

HORGEN

A) Ersetzt in den folgenden Sätzen «tut» durch bessere Wörter:

1. Du musst dich nicht immer so dumm **benehmen (aufführen, aufspielen, anstellen)**. 2. Ich glaube, es **genügt (reicht)** jetzt. 3. Er **stellt (versorgt ... im)** den Schirm in den Schrank. 4. Lilli **legt (bindet, windet, schlingt)** einen Schal um den Hals. 5. **Giesse (schütte)** Wasser in die Vase!

B) Trenne folgende Wörter, sooft du kannst!

1. freu-en, 2. Knos-pe, 3. Fens-ter, 4. Mau-er, 5. Lo-ko-mo-ti-ve, 6. er ras-te, 7. Ach-tung, 8. ba-cken, 9. Unglück, 10. Schmet-ter-ling, 11. Karp-fen, 12. Diens-tag, 13. muss-te.

C) Setze in die Mehrzahl und bilde je einen Satz!

1. Die Bäuerinnen ... 2. Die Erlebnisse ... 3. Die Hefte ... 4. Die Säle ... (Säale = falsch) 5. Die Löcher ...

D) Bestimme die Wortarten!

Die	bestimmter Artikel / weiblich / Ez / Werfall
Bunte	Artwort / Einzahl / Werfall
Blume	Nomen / weiblich / Einzahl / Werfall
leuchtet	Verb 3. Person Einzahl / Präsens
prächtig	Artwort (Umstandswort der Art und Weise)
im	Vorwort mit Artikel (in dem) (Lagewort)
Garten.	Nomen / männlich / Einzahl / Wemfall

E) Setze ein treffendes Verb, aber nicht «gehen»!

1. Das hochmütige Fräulein **stolziert (trippelt, stöckelt)** daher. Ein Betrunkener **torkelt (legt sich, taumelt, plumpst, stolpert, fällt)** ins Gras (**lässt sich ins Gras fallen**). 3. Ein kleines Kind **trippelt (beinelt, rennt, trappelt, huscht, hösel)** über die Strasse. 4. Ein unheimlicher Geselle **schleicht (streicht, huscht, strolcht)** ums Haus. 5. Ein altes Weiblein **schleppt sich (keucht, schlurft, humpelt)** mühsam die Strasse herauf.

F) Schreibe im Präteritum!

1. Er **beneidete** mich. 2. Ich **zog** einen Wagen. 3. Wir **hoben** das Papier **auf**. 4. Die Sonne **schien**. 5. Ihr **sangt** ein Lied. 6. Sie **pfiffen** auf allen Bäumen.

G) Setze den richtigen Fall (Präsens)!

1. Der Mildtätige erbarmt sich der Armen. 2. Bringe einen Brief auf die Post! 3. Einen Hungrigen muss man speisen. 4. Heute besuchen wir den Kranken im Spital. 5. Das Paket des Paten hat mich gefreut.

H) Nenne das Gegenteil von:

1. ein **heller** (klarer, sonniger, heiterer, strahlender) Tag, 2. **mattes** Silber, 3. ein **trauriges** (finsternes, trübes Gesicht). 4. ein **nichtssagendes** (bedeutungsloses, unbedeutendes, unwichtiges, belangloses, alltägliches) Erlebnis, 5. ein **fauler** (träger, arbeitsscheuer) Schüler, 6. eine **unsorgfältige** (flüchtige) Zeichnung, 7. eine **langweilige** (eintönige) Lektüre, 8. ein **kurzgefasstes** (kurzatmiges) Buch.